

## Wie bekommen Sie den Engagementnachweis?

Bürgerschaftlich Engagierte erhalten den Nachweis von ihrer Organisation, ihrem Verein, ihrer Institution oder von ihrer Kommune. Eine Reihe von Trägerorganisationen des Ehrenamtes, von den Spitzenverbänden der Freien Wohlfahrtspflege, den Freiwilligenagenturen, den Kirchen bis zu kleineren örtlichen Organisationen, können den Nachweis schon jetzt ausstellen. Da insbesondere im Bereich kommunaler Einrichtungen Ehrenamtliche in vielfältiger Weise aktiv sind, kann auch von den Kommunen der Engagementnachweis ausgestellt werden.

## Sie wollen den Engagementnachweis als Organisation anbieten?

Gehört eine Institution noch nicht zu den Ausstellungsberechtigten, so kann sie sich in der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen informieren, welche Voraussetzungen sie erfüllen muss, um den Engagementnachweis auch ihren Ehrenamtlichen anbieten zu können.

## Ehrenamtskarte Nordrhein-Westfalen

Eine weitere Möglichkeit, ehrenamtliches Engagement auszuzeichnen, ist die Ehrenamtskarte Nordrhein-Westfalen für zeitlich besonders Engagierte.

Informationen unter [www.ehrensache.nrw.de](http://www.ehrensache.nrw.de)

## Herausgeber

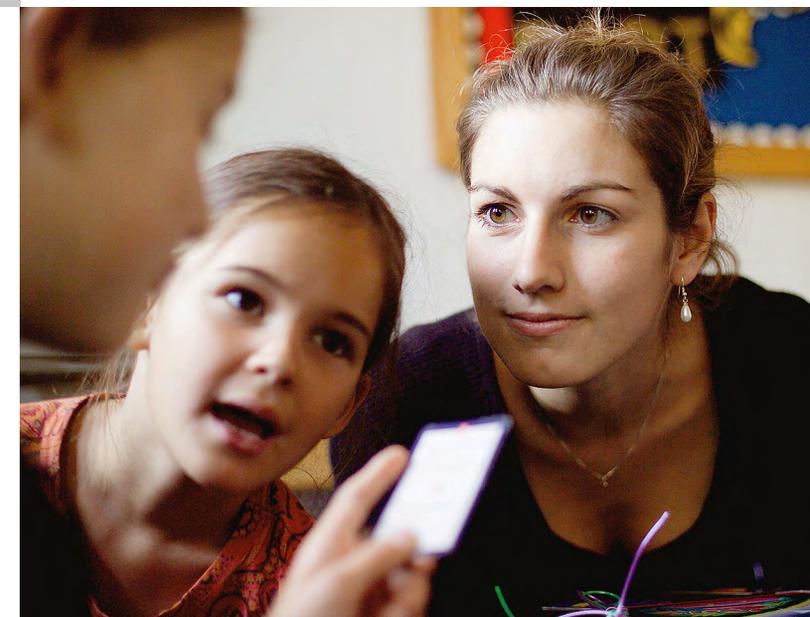
Staatskanzlei  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Stadtter 1, 40219 Düsseldorf

[poststelle@stk.nrw.de](mailto:poststelle@stk.nrw.de)  
[www.land.nrw](http://www.land.nrw)

Ansprechpartnerin  
Karina Conconi  
Tel.: 0211 - 837 - 13 55  
E-Mail: [karina.conconi@stk.nrw.de](mailto:karina.conconi@stk.nrw.de)

Informationen zum Engagementnachweis und zum bürgerschaftlichen Engagement finden Sie auch im Internet unter:

[www.engagiert-in-nrw.de](http://www.engagiert-in-nrw.de)



**Der Engagementnachweis  
Nordrhein-Westfalen**  
Engagement anerkennen –  
Qualifikationen dokumentieren

## Der Engagementnachweis Nordrhein-Westfalen

### Engagement anerkennen – Qualifikationen dokumentieren

Der Engagementnachweis des Landes Nordrhein-Westfalen »**Fü**reinander.**Mit**einander – **Engagiert im sozialen Ehrenamt**« dokumentiert und würdigt bürgerschaftliches Engagement – landesweit und trägerübergreifend.

Der Engagementnachweis

- belegt die fachlichen und sozialen Kompetenzen freiwillig und bürgerschaftlich engagierter Menschen,
- bescheinigt im Ehrenamt erworbene oder nachgewiesene Fähigkeiten.

Die Initiative zum Engagementnachweis wird von sozialen Organisationen genauso unterstützt wie von Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbänden in Nordrhein-Westfalen. Denn immer mehr Unternehmen legen bei ihren Personalentscheidungen großen Wert auf die sozialen Kompetenzen ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Und sie wissen: Soziales Engagement bedeutet immer auch Qualifikation! Für Arbeitgeber kann der Engagementnachweis eine Entscheidungshilfe bei Personalentscheidungen sein.

Über den ideellen Wert hinaus hat der Engagementnachweis also einen beruflichen Nutzen:

- für junge Menschen,
- für Frauen und Männer, die zum Beispiel nach der Familienphase wieder in den Beruf einsteigen wollen, oder
- für Erwerbstätige, die sich beruflich verändern wollen.

Sie können das Zertifikat für ihr berufliches Fortkommen nutzen.

### Wer erhält den Engagementnachweis?

Der Engagementnachweis ist in vielen Fällen eine Anerkennung für das oftmals über Jahre geleistete Engagement. Er kann ehrenamtlich Aktiven aus allen Bereichen des Ehrenamtes ausgestellt werden, unabhängig davon, ob sie in der gesundheitlichen Selbsthilfe, in Frauenprojekten, in der Jugendarbeit oder in der Pflege, in der Arbeit mit Seniorinnen und Senioren oder anderen Feldern aktiv sind.

### Was steht im Engagementnachweis?

Der Engagementnachweis informiert über die Trägerorganisation, die Ehrenamtlichen und ihr Einsatzfeld sowie die Tätigkeit. Zudem bedankt sich die Organisation darin für das geleistete Engagement. Auf Wunsch der Engagierten kann der Nachweis ergänzt werden, beispielsweise um konkrete Angaben zur Tätigkeit, zu den besonderen persönlichen Leistungen oder zu Fortbildungen.

Beschrieben werden sollten Fähigkeiten und Schlüsselqualifikationen wie Team- und Kommunikationsfähigkeit, Kreativität und Einfühlungsvermögen oder pädagogische, psychologische und kaufmännische Fähigkeiten. Aber auch handwerkliches Können oder das Organisationstalent der ehrenamtlich Aktiven können im Engagementnachweis beschrieben werden.